

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit Sonderthemen befasst. Ebenso hat er die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2009 regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Grundlage hierfür waren die ausführlichen, in schriftlicher und mündlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands. Außerdem stand der Aufsichtsratsvorsitzende im regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Vorsitzenden des Vorstands. In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung war das Aufsichtsgremium eingebunden.

So war der Aufsichtsrat stets informiert über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung, die Rentabilität der Gesellschaft und den Gang der Geschäfte sowie die Lage der Gesellschaft und des Konzerns insgesamt.

Zur Hauptversammlung 2009 wurde die Verringerung der Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrats von sechs auf drei beschlossen. Hintergrund dieser Entscheidung war eine gewünschte Verschlan-
kung der Strukturen. Die Arbeit konnte von zwei bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern und einem neuen Mitglied gut fortgesetzt werden. Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für die konstruktiven und sachkundigen Beiträge sowie die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Aufsichtsrat trat im Jahr 2009 zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen. Zusätzlich wurden mehrere Beschlüsse im schriftlichen Verfahren und im Rahmen von Telefonkonferenzen herbeigeführt. In sämtlichen Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung des Unternehmens einschließlich der Risikolage informiert. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsrat

Neben den übergreifenden Themen hat sich das Gremium mit spezifischen Themen einzelner Bereiche befasst und, wenn erforderlich, notwendige Beschlüsse gefasst. Deutliche Schwerpunkte der Tätigkeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr waren Fragen im Bereich Marketing und Vertrieb. Ein weiterer Themenschwerpunkt bestand in der Erweiterung der internationalen Aktivitäten. Im Herbst wurde ein personeller Wechsel im Vorstand vollzogen, der vom Aufsichtsrat begleitet wurde.

Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse, den Prüfungsausschuss, den Personalausschuss und den Nominierungsausschuss, gebildet, die im ersten Halbjahr 2009 die ihnen zugedachten Tätigkeiten ausführten. Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr in drei Sitzungen getagt. Er prüfte insbesondere Fragen der Rechnungslegung und führte die Vorprüfung des Jahres- und Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts durch. Der Abschlussprüfer berichtete ausführlich über seine Prüfungstätigkeit. Der Nominierungsausschuss ist in zwei Sitzungen zusammengetreten. Behandelt wurde das Anforderungsprofil der Kandidaten zur Neuwahl des Aufsichtsrats in der Hauptversammlung 2009. Der Personalausschuss hat im Berichtsjahr nicht getagt. Seit der Reduktion der Mitgliederzahl des Aufsichtsrats bestehen die Ausschüsse nicht mehr. Die an die Ausschüsse delegierten Aufgaben wurden von allen drei Mitgliedern übernommen.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate-Governance-Grundsätze im Unternehmen beschäftigt und dabei die Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 18. Juni 2009 berücksichtigt. Im Februar 2010 ist seitens des Vorstands und des Aufsichtsrats eine neue Entsprechenserklärung abgegeben worden, die im Kapitel „Corporate Governance“ auf Seite 19 des Geschäftsberichts abgedruckt und auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht ist.

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Der Abschlussprüfer, Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH Leipzig, hat den Jahresabschluss der VITA 34 International AG, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht geprüft. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Abschlüsse die Regeln des HGB bzw. die International Financial Reporting Standards eingehalten haben. Der Jahres- und Konzernabschluss haben uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erhalten. Die Abschlussunterlagen wurden im Prüfungsausschuss und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats – in beiden Gremien in Gegenwart und nach einem Bericht des Abschlussprüfers – ausführlich besprochen.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht hat der Aufsichtsrat geprüft. Es bestanden keine Einwände. Der Aufsichtsrat stimmte nach seiner eigenen Prüfung den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu, billigte den Jahresabschluss und nahm den Konzernabschluss billigend zur Kenntnis. Damit ist der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss festgestellt. Mit den Lageberichten und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens sind wir einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit, mit der sie zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben.

Für den Aufsichtsrat

Richard J. Neeson
Vorsitzender